

12. SCHÖNFELDER DORFLAUF

NACHWUCHSBEWERBE

○ **Kinder I (U8, 570m):**
1. Larissa Steinmetz (Göppfritz) 2:23 Minuten, 2. Mortiz Gamerith (St. Marein) 2:25, 3. Cordula Dangl (LT Gmünd) 2:33, 4. Stephanie Gawrny (Gmünd) 2:37, 5. Sana Palmethofer (Göppfritz) 2:41.

○ **Kinder II (U10, 570m):**
1. Manuel Steindl (Weitra) 1:54, 2. Fiona Kreuzter (Poigen) 2:01, 3. Lorenz Weber (LT Gmünd) 2:03, 4. Florian Schaefer (ULC Horn) 2:04, 5. Kerstin Zwinz (LTU Waidhofen/Th.) 2:04.

○ **Schüler I (U12, 1140m):**
1. Florian Balcarek (LOLDK) 4:21, 2. Patrick Bayer (SCU Gars) 4:23, 3. Thomas Riener (LT Gmünd) 4:26, 4. Sebastian Oels (SC Zwickl Zwertl) 4:29, 5. Kerstin Preisl (Niedersiebenbrunn) 4:34.

○ **Schüler II (U14, 1140m):**
1. Zeno Eggenweber (LT Gmünd) 3:58, 2. Daniel Peschel (Pfaffenschlag) 4:15, 3. Carmen Wais (NMS Waidhofen) 4:33, 4. Bernhard Dienst-(Stügersbach) 4:43, 5. Oliver Bauer (Göppfritz) 4:45.

○ **Jugend (1710m):**
1. Fabian Haidvoigt 6:51, 2. Denise Mürwald 6:54, 3. Christopher Weiguni 7:09, 4. Alina Haidvoigt (alle LT Gmünd) 7:14, 5. Elena Oels (BG Zwertl) 8:09.

HOBBYBEWERBE

○ **Nordic Walking (3,1km):**
1. Hermann Kampf (Scheideeldorf) 22:28, 2. Leopold Klein 22:53, 3. Alois Dangl (beide Göppfritz) 23:11, 4. Maria Lechner 23:26, 5. Anita Wögerer (beide Scheideeldorf) 23:26.

○ **Hobbylauf (3,1km):**
1. Jürgen Hable 11:26, 2. Daniel Hable (beide ULC Horn) 11:28, 3. Christian Lamatsch (LTU Waidhofen/Thaya) 12:17, 4. Eva-Maria Rabl (Schönfeld) 12:18, 5. Bernd Höfninger (Free Eagle Fun Racing Team) 13:18, 6. Mario Piringer (Waidhofen/Thaya) 13:24, 7. Stefan Schönfelder (Weinpolz) 13:45, 8. Thomas Prager (Schönfeld) 14:21, 9. Mario Reisinger (Breitenfeld) 14:23, 10. Erwin Handl (LTU Waidhofen/Thaya) 14:28, 11. Manfred Hofbauer (Göppfritz) 14:37, 12. Thomas Kopflinger (Kopflinger Betriebs hygiene) 15:08, 13. Jürgen Kaburek (Scheideeldorf) 15:17, 14. Sandra Pönwalter (Hirschbach) 15, Josef Fordinal (Breitenfeld) 15:32, 16. Florian Schaefer (ULC Horn) 15:34, 17. Philipp Bartl (LTU Waidhofen/Thaya) 15:35.

STAFFELLAUF

○ **4 x 1,55km:** 1. Georgenberg (Rosa Maria Kalnz, Daniel Hable, Jürgen Hable, Wolfgang Hiller) 21:30, 2. LT Gmünd (Ulrike Katzenschlager, Reinhard Helmreich, Paul Wagesreither, Marco Schindl) 23:25, 3. physiotherapie zwettl.at (Carina Lauter, Gerald Kolm, Franz Lauter, Bernhard Höllrigl) 23:55, 4. LTU Waidhofen/Thaya (Elisabeth Reiter, Katharina Bartl, Philipp Bartl, Erich Scharf) 25:51, 5. Oberörtler (Andrea Bigl, Andreas Zechmeister, Markus Prager, Thomas Prager) 26:25.

ORTSBEWERB

1. Scheideeldorf 78.49 Punkte, 2. Breitenfeld 74.98, 3. Schönfeld 72.49, 4. Göppfritz 20.57, 5. Merkenbrechts 18.19, 6. Georgenberg 16.26, 7. Kirchberg 5.58, 8. Almosen 5.43, 9. Weinpolz 4.62.



77 Starter nahmen beim 12. Schönfelder Dorflauf die 6,2 Kilometer des Hauptlaufes in Angriff. Schon auf den ersten Metern setzte sich der spätere Sieger Wolfgang Hiller (Nummer 288) ab. Fotos: Christopher Eckl



Erich Scharf verpasste einen Platz unter den ersten Zehn nur knapp.



Im Kampf um Platz drei behielt Bernhard Höllrigl (hinten) vor Jaromir Habara (Mitte) und Reinhard Helmreich (vorne) die Oberhand.



Silvia Kolm lief bei den Frauen aufs Stockerl – Rang zwei. Alex Ciboch (li.) und Reinhard Kargl (re.) folgten ihr nur mit großer Mühe.



Der Siegharterer Rene Armberger lief als auf Platz sieben ins Ziel.

12. SCHÖNFELDER DORFLAUF

○ **6,2 km:** 1. Wolfgang Hiller (Krems; M30: 1) 20:50, 2. Jürgen Hable (ULC Horn; M20: 1) 21:08, 3. Bernhard Höllrigl (LTU Waidhofen) 21:43, 4. Jaromir Habara (M40: 1) 21:53, 5. Reinhard Helmreich (LT Gmünd) 22:01, 6. Markus Dirlinger (Schweiggrers) 23:06, 7. Marco Schindl (LT Gmünd) 23:12, 8. Rene Armberger (LTU Waidhofen) 23:13, 9. Walter Riedl (SC Zwickl Zwertl; M35: 1) 23:19, 10. Paul Wagesreithers (LT Gmünd; M50: 1) 23:36, 11. Erich Scharf 23:38, 12. Günther Franz 23:54, 13. Jürgen Klein (alle LTU Waidhofen) 23:59, 14. Daniel Hable (ULC Horn) 24:09, 15. Franz Schipany (Zwickl Zwertl) 24:12, 16. Elisabeth Reiter (LTU Waidhofen; W30: 1) 24:25, 17. Thomas Wühner (Zwickl Zwertl) 24:29, 18. Tristan Stoltzner (LT Gmünd) 24:33, 19. Günther Mistelbauer (ULC Langenlois) 24:36, 20. Alexander Lehner (Trübs) 24:47, 21. Gerald Kolm (Zwickl Zwertl) 25:09, 22. Michael Wessely (ULC Langenlois) 25:17, 23. Alexander Heill (ULC Horn) 25:31, 24. Franz Mürwald (LT Gmünd; M45: 1) 25:38, 25. Herwig Grabner (ULC Horn) 25:40, 26. Ladislav Pillar (GW Lomnice; M60: 1) 25:45, 27. Alexander Ciboch (LT Gmünd) 25:49, 28. Reinhard Kargl (LTU Waidhofen) 25:51, 29. Silvia Kolm (Zwickl Zwertl) 26:04, 30. Armin Kollenz (LT Gmünd) 26:12, 31. Herbert Grünstädt (LTU Waidhofen) 26:15, 32. Hermann Kreindl (LT Gmünd) 26:17, 33. Johann Deinhofer (LTU Waidhofen) 26:21, 34. Josef Hauer 26:35, 35. Bernhard Hauer (bd. USC St. Leonhard) 26:39, 36. Barbara Grabner (ULC Horn; W40: 1) 26:45, 37. Philipp Reinhold (ULC Langenlois) 27:17, 38. Johann Haghofer (LC Roiten) 27:19, 39. Mario Ecker (Zwickl Zwertl) 27:30, 40. Christian Essmeister (LC Werbeprüf) 27:32, 41. Christian Schiebl (TRV Krems) 27:35, 42. Leopold Kolm 27:41, 43. Rosa Maria Kalnz 27:52, 44. Franz Lauter (LTU Waidhofen) 27:53, 45. Arnold Kalnz (Zwertl) 27:54, ... 49. Carina Lauter 28:11, ... 52. Emerich Kuttner 28:58, ... 55. Andreas Widhalm (alle LTU Waidhofen/Thaya) 29:35, ... 61. Josef Weidner (UOG Allentsteig) 30:24, ... 63. Bernhard Schaefer (Waidhofen/Thaya) 31:11, 65. Willibald Pascher 32:03, 66. Thomas Jorg (Groß Siegharts) 32:22, 67. Michaela Wittmann (RC Runningcoach) 32:23, 68. Andreas Zechmeister (LTU Waidhofen/Thaya) 32:26, ... 72. Cornelia Pruckner (Waidhofen/Thaya) 33:50, 73. Reinhard Stocklasser (Scheideeldorf) 37:52.



Das Siegertrio des Schönfelder Dorflaufs: Cupsieger Wolfgang Hiller – vor Lokalmatador Jürgen Hable (links) und Waidhofens Bernhard Höllrigl (rechts). Fotos: C. Eckl

Favoriten gaben sich keine Blöße

12. Schönfelder Dorflauf | Wolfgang Hiller und Elisabeth Reiter liefen zum Erfolg, Lokalmatador Jürgen Hable holte Rang zwei.

Von Christopher Eckl

Wer die oberste Stufe der beiden Siegertreppchen erklimmen würde, war vielen Zuschauern schon beim Start zum Schönfelder Dorflauf klar – dafür genügte ein Blick in zwei entschlossene Gesichter. Sowohl Wolfgang Hiller als auch Elisabeth Reiter wurden ihrer Favoritenrolle gerecht. Vom Startschuss weg setzte sich Hiller vom Feld ab, die Konkurrenz sah fortan nur noch die Schuhsohlen des Kremser. „Die Strecke mit dem abschüssigen Start liegt mir sehr, ich wollte mir zu Beginn einen Vorsprung heraus holen – das ist mir gut gelungen“, resümierte der Athlet des ULV Krems. Er bewältigte die 6,2 Kilometer des Hauptlaufes in 20:50 Minuten. Nun können ihm selbst findige Mathematiker den Sieg in der Gesamtwertung des 25. Waldviertel Laufcups nicht mehr

streitig machen. Hinter dem frischgebackenen Gesamtsieger blieb Lokal-Hero Jürgen Hable von jeglichen Positionskämpfen verschont und lief nach vier einsamen Runden auf Rang zwei. „Mehr war für mich nicht drinnen, ich habe schon auf den ersten Metern gesehen, dass Wolfgang schneller ist“, erklärte der Georgenberger. Hinter Hable setzte sich der Waidhofer Bernhard Höllrigl nach einem harten Dreikampf gegen Jaromir Habara und Reinhard Helmreich durch und lief als Dritter ins Zielgelände ein.

Reiters Sieg sorgt für Spannung in Siegharts

An der Spitze des Damenklassiments drehte die Vitiserin Elisabeth Reiter einsam ihre Runden. Sie blieb in Abwesenheit von Cornelia Krapfenbauer konkurrenzlos und schnappte sich nach 24:25

Minuten Laufzeit ihren vierten Sieg im Rahmen des Laufcups 2014. Reiters Erfolg erhöht nun die Spannung in der Frauen-Gesamtwertung vor dem letzten Cup-Lauf in Groß Siegharts: Die Läuferin des LTU Waidhofen/Thaya führt nur hauchdünn vor Krapfenbauer, die Entscheidung fällt in zwei Wochen im direkten Duell. In der Vorbereitung darauf ortet Reiter jedenfalls eine Pattsituation. „Nächste Woche läuft Conny den Marathon in der Wachau, für mich stehen ziemlich harte Radeinheiten am Programm – das wird sich ausgleichen.“ Sportlich fair streut sie ihrer schärfsten Rivalin schon jetzt Blumen: „Conny hat sich vor allem im letzten Jahr enorm verbessert, mittlerweile ist es schwer für mich, mitzuhalten, ich würde ihr den Gesamtsieg gönnen, will ihn aber natürlich lieber selber holen.“



Elisabeth Reiter war die schnellste Dame: Sie siegte in 24:25 Minuten und kämpft nun in Groß Siegharts um den Gesamtsieg.